

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Donnerstag, 31. Oktober 1985

Blatt 2795

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal:           Beratungsaktion der Gaswerke wird fortgesetzt  
(rosa)               Ehrung für Kommerzialrat Paulas  
                      Neue Verkehrsampeln in Liesing

Lokal:                Winterruhe im Lainzer Tiergarten und Laaer Wald  
(orange)             Jugendeislaufaktion in der Donauparkhalle

Kultur:              Neue Nutzung für Künstlerhaus-Theater und  
(gelb)                Renaissance-Theater

Nur

über FS: 30.10. Brand in einem Kindermodengeschäft in der City  
31.10. "99B": Umleitung erst ab 11. November

Winterruhe im Lainzer Tiergarten und Laaer Wald

1      Wien, 31.10. (RK-LOKAL) Für die beiden Erholungsgebiete Lainzer Tiergarten und Laaer Wald kommt nun die Winterruhe: Am Sonntag, dem 3. November, sind diese Grünbereiche heuer zum letztenmal geöffnet. Im Lainzer Tiergarten gibt es allerdings auch im Winter täglich, außer Montag und Dienstag, von 9 bis 16 Uhr die Möglichkeit, im Bereich um die Hermesvilla spazierenzugehen. Geöffnet werden Lainzer Tiergarten und Laaer Wald wieder im kommenden Jahr am Palmsonntag. (Schluß) hrs/gg

NNNN

Beratungsaktion der Gaswerke wird fortgesetzt

2 Wien, 31.10. (RK-KOMMUNAL) Die Informationskampagne der Gaswerke im 3. Bezirk wird auch im November fortgesetzt. Gas ist neben der Fernwärme eine der umweltfreundlichsten und auch kostengünstigsten Heizmöglichkeiten. Mehr als 400.000 Wiener Haushalte verfügen bereits über eine Gasheizung, neue Ölheizungen werden kaum noch angemeldet. Um diesen vorteilhaften Trend fortzusetzen, steht der Informationsbus der Gaswerke im 3. Bezirk an folgenden Standorten zur Verfügung:

- o 4. bis 8. November: Göllnergasse 25
  - o 11. bis 15. November: Paulusplatz 7
  - o 18. bis 22. November: Grasbergergasse 4
  - o 25. bis 29. November: Arsenal, Zufahrt Ghegastraße
- (Schluß) roh/rr

NNNN

Neue Nutzung für Künstlerhaus-Theater und Renaissance-Theater

4 #Wien, 31.10. (RK-KULTUR) In einem Pressegespräch gaben Kulturstadtrat Franz MRKVICKA und Unterrichtsminister Dr. Herbert MORITZ am Mittwoch die neue Verwendung des Künstlerhaus-Theaters und des Renaissance-Theaters ab der Saison 1986/87 bekannt. Die Lösung trägt der Forderung der Freien Gruppen nach mehr und besseren Spielmöglichkeiten ebenso Rechnung, wie dem Wunsch der Bundestheater nach einer Studiobühne.#

Das Künstlerhaus-Theater wird als spielfertiges Haus dem Bundestheaterverband, den Wiener Festwochen und im Rahmen der Festwochen auch für freie Gruppen-Produktionen zur Verfügung stehen.

Das Renaissance-Theater wird als zeitgemäße Mehrzweckbühne adaptiert und damit eine Vielzahl verschiedener Spielmöglichkeiten bieten. Durch die höhere Fassungskapazität wird eine bessere Auslastung erfolgreicher Produktionen ermöglicht als im Künstlerhaus. Das Haus wird vor allem für Produktionen der freien Gruppen dienen, weiters sind ein bis zwei Aufführungsserien des Theaters der Jugend und eine Nutzung in geringem Ausmaß durch die Volksoper vorgesehen. Die Adaptierung des Renaissance-Theaters erfolgt mit Hilfe des Bundes.

Nach Bereinigung der rechtlichen Probleme im Künstlerhaus-Theater nach Auflösung der Komödianten-GesmbH. soll alles versucht werden, um die vereinbarten Termine in der laufenden Spielzeit für das Tanztheater Wien, die Menestrels und das Jura-Soyfer-Theater einzuhalten. Sollte darüber hinaus noch Zeit zur Verfügung stehen, könnten auch andere Produktionen im Künstlerhaus gezeigt werden. (Schluß) gab/gg

NNNN

## Ehrung für Kommerzialrat Paulas

5       Wien, 31.10. (RK-KOMMUNAL) Kommerzialrat Johann PAULAS, 72, langjähriger Gemeinderat und Bezirksvorsteher, wurde Donnerstag von Stadtrat Johann HATZL im Namen von Landeshauptmann Dr. Helmut ZILK das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien überreicht.

Paulas war von 1973 bis 1980 Bezirksvorsteher von Simmering. In dieser Zeit hat er, wie Stadtrat Hatzl in der Festrede sagte, nicht nur eine Reihe großer Projekte, vor allem auf dem Wohnbaugebiet, für den Bezirk durchgesetzt, sondern auch die Grundlage für die weitere, zukunftsorientierte Entwicklung des Bezirkes geschaffen. Paulas ist noch immer für das Gemeinwohl tätig, unter anderem als Obmann der Volkshilfe. (Schluß) roh/rr

NNNN

## Jugendeislaufaktion in der Donauparkhalle

6 Wien, 31.10. (RK-LOKAL) Bereits zum 18. Mal führt das Sportamt der Stadt Wien in Zusammenarbeit mit dem Verein Wiener Jugendkreis in der Zeit vom 11. November 1985 bis 14. März 1986 die Jugendeislaufaktion in der Donauparkhalle durch. Insgesamt werden fünf Kursarten angeboten. Ziel der Aktion ist es, in die Grundschulung einzuführen und für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren Fortgeschrittenenkurse abzuhalten.

Die Kursarten und -zeiten:

- o Kurs I (Grundkurs für 6- bis 15jährige):
  - Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 14.00 - 15.10 Uhr
  - Montag, Mittwoch, Donnerstag 15.10 - 16.20 Uhr
- o Kurs II (Mutter-Kind-Kurs für Mütter oder Väter mit ihren Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren):
  - Dienstag 15.10 - 16.20 Uhr
  - Freitag (ausschließlich für Familien) 14.00 - 15.10 Uhr
- o Kurs III (Kleinkinderkurs für 4- bis 6jährige):
  - Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 14.00 - 15.10 Uhr
- o Kurs IV (Perfektionskurs):
  - Dienstag 15.10 - 16.20 Uhr
- o Kurs V (Eishockeykurs):
  - Freitag 15.10 - 16.20 Uhr

Zwtl.: Anmeldungen ab 6. November

Die Anmeldung für die diesjährige Eislaufaktion erfolgt ab 6. November ausschließlich in der Kassenhalle der Donauparkhalle. Außer einer einmaligen Anmeldegebühr von 80 Schilling ist der Kurs kostenlos.

Die Anmeldezeiten sind zu beachten:

- o Kurse II bis V am Mittwoch, 6. November, von 14 bis 17 Uhr
- o Kurs I am Donnerstag, 7. November von 14 bis 17 Uhr

Die Ausgabe eventueller Restkarten erfolgt am Freitag, 8. November, ab 14 Uhr.

Allfällige Auskünfte erteilt das Sportamt unter 42 800/4188 oder 2799. (Schluß) hof/rr

## Neue Verkehrsampeln in Liesing (1)

Utl.: Bautenausschuß beschloß Straßenbauvorhaben

7 #Wien, 31.10. (RK-KOMMUNAL) In Liesing werden zur Erhöhung der Verkehrssicherheit zwei neue Verkehrslichtsignalanlagen errichtet. In Margareten wird eine Wohnstraße und in Währing eine kleine Fußgängerzone geschaffen. Diese Maßnahmen und eine Reihe von Straßen- und Brückenbauprojekten beschloß der Gemeinderatsausschuß für Bauten in seiner Sitzung am Donnerstag.#

Auf der Kreuzung der Anton-Baumgartner-Straße mit der Erlaaer Straße in Liesing wird eine automatische koordinierte Verkehrslichtsignalanlage um rund 2,4 Millionen Schilling errichtet. Die Ampeln regeln vor allem die Zufahrt zum beziehungsweise die Abfahrt vom dritten Block des Wohnparks Alt-Erlaa. Auf fünf Schutzwegen werden Fußgängerampeln montiert. Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Atzgersdorfer Straße in Liesing wird auf der Kreuzung mit der Endemangasse um 2,1 Millionen Schilling ebenfalls eine neue Verkehrslichtsignalanlage installiert. Hier wird es auf drei Schutzwegen Fußgängerampeln geben.

Die Embelgasse in Margareten wird zwischen dem Einsiedlerplatz und der Brandmayergasse zu einer Wohnstraße umgestaltet. An den Enden werden die Gehsteige durchgezogen. Es werden Sträucher und vier Bäume gepflanzt. Vor der Schule werden Fahrradständer errichtet, und außerdem werden sechs Sitzbänke aufgestellt.

(Forts.) sc/rr

## Neue Verkehrsampeln in Liesing (2)

Utl.: Kleine Fußgängerzone in Währing

8 Wien, 31.10. (RK-KOMMUNAL) Der Johann-Nepomuk-Vogl-Platz in Währing wird zu einer kleinen Fußgängerzone ausgebaut. Die Fahrbahn an der Rückseite des Marktes wird gesperrt, der Park im Marktbereich wird neu gestaltet. Die unebenen Gehsteige werden umgebaut, um die Bäume werden Baumscheiben angelegt. Es werden vier neue Bäume gepflanzt, neun Sitzbänke aufgestellt und drei Kandelaber montiert.

Für den Neubau des Kreuzsteges über die Liesing in Favoriten genehmigte der Bautenausschuß 720.000 Schilling. Rund eine Million Schilling kostet die Ausarbeitung des Brückendetailprojektes und die statisch-konstruktive Überprüfung der Jungmaisbrücke, die stromabwärts der Reichsbrücke über die Donauufer-Autobahn A 22 gebaut wird.

In Simmering wird die Sängergasse von der Dreherstraße bis zur Eisenbahnunterführung an der Wiener Landesgrenze verlängert - mit Kosten von rund 2,2 Millionen Schilling. Mit diesem Straßenneubau wird die Mannswörther Straße an das Wiener Straßennetz angebunden.

Nach bereits durchgeführten Kanalbauarbeiten erhalten nun die Rittingergasse, die Salomongasse und der Großschopfplatz in Floridsdorf um rund sieben Millionen Schilling neue Fahrbahnbeläge.

(Schluß) sc/rr